



Frankfurt am Main | Paris

BerlinCampus

Georg-Löwenstein-Str. 26
10317 Berlin

info@eure-I.com
eure-I.com

Pressemitteilung vom 25. Juni 2009

Jedes Gebäude erzählt seine eigene Geschichte, aber der neue Roman von Alexander Guzewicz ›Mordlast‹ erzählt die spannendste

Der neue Ólafur-Davíðsson-Roman Mordlast stellt eine Verbindung zwischen zwei Welten her, die nicht nur das Leben des Kriminalanalytikers mehr beeinflussen könnte, als er es vielleicht denkt.

Das Kurzportrait zum Roman:

In einem beinahe vergessenen Betongebilde aus Deutschlands düsterster Zeit wird ein Mann im besten Alter ermordet.

Ólafur Davíðsson ahnt, dass die Geschichte des Tatorts mit dem Mord in einem Zusammenhang steht. Sein Verdacht wird bestätigt, als sich herausstellt, dass das Opfer ein beispielloses Doppelleben geführt hatte: Ein Leben in der Vergangenheit und das moderne Leben eines Künstlers. Ist das ein Mordmotiv?

Davíðsson versucht diese Frage zu klären, indem er herausfinden will, in welchem Leben das Opfer seinem Mörder begegnet ist. Er stellt bald fest, dass er sich in einer Welt aus Lügen verstrickt hat.

Als er zu verstehen beginnt, was es mit dem Doppelleben des Opfers auf sich hat, begeht die Hauptverdächtige Selbstmord in ihrer Zelle und die Suche nach der Wahrheit beginnt erneut im Sumpf der braunen Vergangenheit.

Über den Autor:

Alexander Guzewicz ist in der Nähe von Heidelberg aufgewachsen und hat dort eine juristische Ausbildung beim Land Baden-Württemberg absolviert. Er hat schon sehr früh, im Alter von fünfzehn Jahren, mit dem Schreiben begonnen.

Alexander Guzewicz lebt und arbeitet heute in Paris.

Alexander Guzewicz

Mordlast

Roman

ISBN

978-3-939984-12-2

Hardcover/Gebunden

280 Seiten

Preis

23,95 EUR [D]

24,70 EUR [A]

Erscheinungsdatum

25. Juni 2009

1. Auflage

19 x 12 cm

Ansprechpartner:

Andreas Neumüller, Telefon: +49 (0) 30 250 48 150

E-Mail: presse@eure-l.com

Weitere Informationen sowie Pressematerialien und Fotos sind im Internet verfügbar:

www.eure-l.com/aktuelles